



STREHLOW
Wissenswelten



Beatmung im Zentrum.

**Seminare für die außerklinische
Intensivpflege und Beatmung**

Qualifizierungen • Intensivtrainings für Rezertifizierungen
Fort- und Weiterbildungen für die Gesundheit und Pflege • 2025



ES IST NICHT GENUG ZU WISSEN MAN MUSS AUCH ANWENDEN

Ein kleiner Wissenshappen für den Anfang!



1 h = 1 Stunde = 1 Unterrichtseinheit (1 UE)

Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht einer Zeitdauer von 45 Minuten. Das bedeutet, dass 1 Stunde (1 h) Unterricht in 45 Minuten gemessen wird und somit als eine vollständige Unterrichtseinheit gilt.



Inklusivleistungen für Ihren Seminarbesuch:

Energiekick • Kaffee, Tee und Wasser • Mittagssnack bei ganztägigen Seminaren (Tagesseminare ab 8 h)
Teilnahmebescheinigung bei jedem Seminarbesuch



Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung.

Trotzdem stehen wir für Gleichberechtigung, gegen Geschlechterstereotype in der Arbeitswelt und heißen alle Menschen in den Wissenswelten herzlich willkommen.



Alle Bildnachweise finden Sie unter folgendem Link:
www.strehlow-wissenswelten.de/bildnachweis

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungsakademie

Die Strehlow Wissenswelten	5
Ihr Team für mehr Wissen	6
Unsere Partner	7
Jakub Kotrč – Fachlicher Leiter für Beatmung	9
OPIC-SIM – Unser hochmoderner Trainingsraum	10
Unsere Seminarstruktur	40
Inhouse-Tagesseminare	41
Fördermöglichkeiten	42
Rabatte mit dem Wissensgutschein	43
Seminarräume mieten	44
Kontakt & Anreise	45
Anmeldung	46
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Teilnahmebedingungen	47

Qualifizierungen in der außerklinischen Intensivpflege und Beatmung

Seminartitel	Seminarnummer	Seite
Pflegeexperte für außerklinische Intensivpflege/Beatmung – Stundenberechnung		15
Pflegefachkraft für außerklinische Intensivpflege/Beatmung (Basisseminar)	BA-M1	16
Pflegeexperte für außerklinische Intensivpflege/Beatmung (Aufbauseminar)	BA-M2	17
Pflegeexperte für außerklinische Intensivpflege/Beatmung (Komplettseminar)	BA-M3	18

Intensivtrainings

Seminartitel	Seminarnummer	Seite
<i>Tracheotomie, Tracheostoma und Trachealkanüle</i>		22
Auskultation und Krankenbeobachtung/Monitoring	BA-M14	24
Intensivpflege und Beatmung bei Kindern (Grundlagen)	BA-M10	25
Kompetente außerklinische Beatmung und Intensivpflege für Einsteiger (Praxisseminar)	BA-M4	26
Masterclass Absaugen	BA-M15	27
Notfallmanagement in der außerklinischen Beatmung und Intensivpflege	BA-M17	28
Notfallmanagement und Training in der Kinderintensivpflege	BA-M6	29
Palliativpflege in der außerklinischen Beatmung	BA-M7	30
Parenterale Ernährung und Portpflege	SR2-M3	31
Pflege von Menschen im sogenannten Wachkoma	BA-M11	32
Pflege von Menschen mit COPD und Beatmung	BA-M12	33
Pflege von Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen und Beatmung	BA-M13	34
Sekretmanagement bei Trachealkanüle und Beatmung	BA-M8	35
Trachealkanülen und Tracheostomie in der außerklinischen Intensivpflege	MP-M5	36
Update für erfahrene Kollegen – Entwicklungen in der außerklinischen Intensivpflege	BA-M16	37



Die Strehlow Wissenswelten – Ihr Weg zu Wissen und Erfolg

Seit mehr als fünf Jahren bieten wir eine vielfältige und hochwertige Bildungsumgebung, um Pflegekräfte und Fachleute im Gesundheitswesen mit den neuesten Erkenntnissen, Fähigkeiten und Werkzeugen auszustatten. Unser Ziel ist es, lebenslanges Lernen zu fördern und auf die stetig wachsenden Herausforderungen im Gesundheitssektor einzugehen.

Darum sind wir die beste Wahl!

- ✓ **Umfassendes Seminarangebot**
Von praxisnahen Schulungen zur Pflegepraxis bis hin zu Führungs- und Technologiekompetenzen.
- ✓ **Individuell zugeschnitten**
Seminare und Materialien, die auf die Bedürfnisse von Berufseinsteigern und Berufserfahrenen zugeschnitten sind.
- ✓ **Erfahrene Dozenten**
Ein engagiertes Team von Experten begleitet Sie auf Ihrer Bildungsreise.
- ✓ **Innovation und Praxisnähe**
Wir setzen auf moderne Lernmethoden, die theoretisches Wissen und praktische Anwendung miteinander verbinden.

Unsere Vision

Wir fördern eine Gemeinschaft, die nicht nur exzellente Pflegekräfte ausbildet, sondern auch als Vorreiter die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens vorantreibt. Bildung ist für uns der Schlüssel zu herausragender Patientenversorgung, beruflichem Wachstum und positiven Veränderungen in der Branche.

Werden Sie Teil der Strehlow Wissenswelten und profitieren Sie von interaktiven Workshops, praxisnahen Schulungen und einem starken Netzwerk von Gesundheitsprofis. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Pflege!

*Willkommen in einer Welt voller Wissen,
Innovation und Engagements –
willkommen in den Strehlow Wissenswelten!*

Ihr Team für mehr Wissen

Ideengeber und Mutmacher für die Zukunft

Unsere Akademie ist der Ort, an dem engagierte Menschen den ersten Schritt in eine erfüllende und bedeutsame Karriere in der Pflege gehen.

In unseren Strehlow Wissenswelten bieten wir eine ganzheitliche Weiterbildung, die nicht nur Fachkompetenz vermittelt, sondern auch Empathie, Kommunikation und Teamarbeit fördert.



Mit Herz und Know-how für Ihre Entwicklung!



+ **Lisa Niemann**
Akademieleiterin



+ **Max Kühle**
Seminar Koordinator



+ **Manuela Loth**
Seminar Koordinatorin



+ **Tobias Taeger**
Geschäftsführer



+ **Anja Hotopp**
Pflegepädagogin (B.A.)



+ **Hannes Pilz**
Fortbildungsberater

Unsere Partner

Ihr Netzwerk für Erfolg



... und viele weitere Experten aus dem Pflegebereich.

Dürfen wir vorstellen?

Jakub Kotrč Fachlicher Leiter für Beatmung

Jakub Kotrč ist seit 2020 fachlicher Leiter des Bereichs Beatmung und Intensivpflege der Strehlow Wissenswelten.

Seine langjährige Tätigkeit und Erfahrung stärkt damit diesen wichtigen Fort- und Weiterbildungsbereich. Er greift die Themen und Fragestellungen der Teilnehmenden aus der Praxis auf und führt die Gruppe inhaltlich fundiert zum gemeinsamen Wissenserwerb. Im Vordergrund steht für ihn dabei immer der anschließende Transfer zurück in die Praxis. Ein besonderes Anliegen ist Jakob die Entwicklung neuer Trainingsstrategien, mit deren Hilfe die Teilnehmer in einer realitätsnahen Umgebung an echten Geräten und Medizinprodukten üben und Erfahrungen sammeln können.

Erfahrung

- Seit 2008 Gesundheits- und Krankenpfleger
- Seit 2008 Erfahrung in der außerklinischen Intensivpflege
- Seit 2013 Referententätigkeit für verschiedene Bildungsträger sowie auf Kongressen und Fachtagungen
- Seit 2016 Atmungstherapeut (DGP)
- Bis 2019 leitende Funktionen im Fachbereich Intensivpflege und Projektmanagement

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) e.V.
- Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für außerklinische Beatmung (DIGAB) e.V.

Wenn Sie zusätzlichen fachlichen Input suchen, nutzen Sie die Website **atmungstherapeuten.com** und abonnieren Sie den Newsletter. Hier bereitet Jakob Kotrč Fachthemen einfach erklärt und aktuell für Sie auf.



Seit 2024
neu für Sie!

OPIC-SIM – Unser hochmoderner Trainingsraum

Der **OPIC-SIM (Outpatient Intensive Care Simulation)** wurde von atmungstherapeuten.com (Jakub Kotrč) entwickelt und wird ständig weiterentwickelt, um den neuesten Anforderungen der außerklinischen Intensivpflege gerecht zu werden. Dieser Raum bietet die perfekte Umgebung, um realistische Pflegeszenarien zu simulieren und intensiv zu trainieren.

Mit vier voll ausgestatteten Beatmungsplätzen und einer umfassenden Auswahl an Geräten, die in der außerklinischen Intensivpflege verwendet werden, bietet OPIC-SIM grenzenloses praktisches Lernen.

Hier kann das Pflegepersonal in einer sicheren und kontrollierten Umgebung an realen Geräten und Medizinprodukten üben.

Möglichkeiten im OPIC-SIM

- **Beatmungs- und Trachealkanülenmanagement:**
Praxistraining mit modernen Beatmungsgeräten und realitätsnahen Simulationen.
- **Enterale und parenterale Ernährung:**
Schulung zur Versorgung von Patienten mit Ernährungssonden oder intravenösen Ernährungssystemen.
- **Sekretmanagement und endotracheales Absaugen:**
Sicherer Umgang mit Absauggeräten und Hustengeräten.
- **Notfall- und Reanimationssimulation:**
Simulationen, um Notfälle zu erkennen und lebensrettende Maßnahmen durchzuführen.
- **Gerätemanagement und Monitoring:**
Bedienung und Interpretation moderner Überwachungssysteme zur Patientenbeobachtung.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit:**
Simulation der Zusammenarbeit in Teams, um eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten.

OPIC-SIM ist immer auf dem neuesten Stand der Technik und bietet den Teilnehmern eine Umgebung, in der sie ihre Fähigkeiten in allen Bereichen der außerklinischen Intensivpflege verbessern und erweitern können.





Qualifizierungen in der außerklinischen Intensivpflege und Beatmung

Wir bieten Ihnen hochwertige, zertifizierte Qualifizierungen nach dem Curriculum der ARGE (ehemals DIGAB). Diese bereiten Sie optimal auf die Herausforderungen der außerklinischen Beatmung vor und ermöglichen Ihnen, Ihr Fachwissen auf höchstem Niveau zu erweitern.

Mit unseren Qualifizierungen erwerben Sie fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten, um in der außerklinischen Intensivpflege und Beatmung kompetent zu handeln.

Was bieten wir Ihnen?

- Zertifizierung nach ARGE-Curriculum (ehemals DIGAB)
- Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
- Pflegeexperte für außerklinische Beatmung

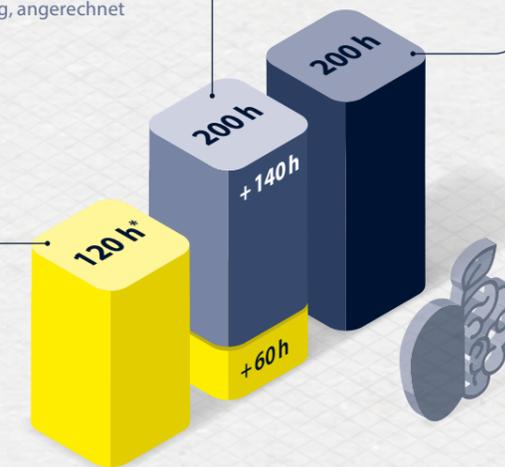
Pflegeexperte für außerklinische Intensivpflege/Beatmung Stundenberechnung

Pflegefachkraft
für außerklinische
Intensivpflege/Beatmung
Basisseminar
(120 h)

Pflegeexperte
für außerklinische
Intensivpflege/Beatmung
Aufbauseminar
(60 h + 140 h = 200 h)

Pflegeexperte
für außerklinische
Intensivpflege/Beatmung
Komplettseminar
(200 h)

* von 120 h werden 60 h
für das Aufbauseminar
Pflegeexperte für außer-
klinische Intensivpflege/
Beatmung, angerechnet



Basisseminar	Umfang	Angerechnet
Theorie	80 h	40 h
Praktikum	40 h	20 h
	120 h	60 h

+

Aufbauseminar	
Theorie	80 h
Praktikum	40 h
Facharbeit im Selbststudium	20 h
	140 h

=

Gesamt

Komplettseminar	
Theorie	120 h
Praktikum	60 h
Facharbeit im Selbststudium	20 h

=

200 h

Pflegfachkraft für außerklinische Intensivpflege/Beatmung (Basisseminar)

Die außerklinische Intensivpflege stellt besondere Herausforderungen an das Pflegepersonal. Sie pflegen häufig beatmungspflichtige und/oder trachealkanülierte Patienten, was ein selbständiges und sicheres Handeln erfordert. Gerade zu Beginn Ihrer Tätigkeit ist es wichtig, fundierte Kenntnisse über die speziellen Anforderungen, die Hygiene, den Umgang mit Beatmungsgeräten und die Pflege von Trachealkanülen zu erwerben. Das Basisseminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten, um diese komplexen Aufgaben sicher und professionell zu bewältigen.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der außerklinischen Intensivpflege unter besonderer Berücksichtigung der Beatmungspflege kennen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse in der Pflege von Trachealkanülen und im Umgang mit Beatmungsgeräten. Darüber hinaus werden Sie lernen, Hygienevorschriften und -maßnahmen zu verstehen und sicher anzuwenden. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Erkennen und Bewältigen von Notfallsituationen. Durch praktische Übungen können Sie das Gelernte direkt anwenden und Ihre Sicherheit im Umgang mit den Patienten erhöhen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Anatomische und physiologische Grundlagen der Beatmung und Atmung
- Umgang mit Beatmungsgeräten und deren Parameter
- Trachealkanülenpflege und -wechsel
- Hygienemanagement und Infektionsprävention
- Sekretmanagement und Atemgasklimatisierung
- Notfallmanagement und Patientenbeobachtung

Prüfung und Abschluss

- Zertifikat nach erfolgreicher fachpraktischer Prüfung

Zertifiziert durch:



Facts

TERMINE

- Kurs 1:** 10.02. – 14.02.2025 + 24.02. – 28.02.2025
- Kurs 2:** 12.05. – 16.05.2025 + 16.06. – 20.06.2025
- Kurs 3:** 18.08. – 22.08.2025 + 01.09. – 05.09.2025
- Kurs 4:** 03.11. – 07.11.2025 + 17.11. – 21.11.2025

Jeweils 08:00 – 16:30 Uhr

UMFANG

Theorie: 80 h (à 45 Min.)

Praktikum: 40 h (à 45 Min.), klinisch oder außerklinisch, Praktikum innerhalb von 6 Monaten nach Seminarbeginn

KOSTEN

1.299,00 € + 100,00 € Prüfungsgebühr

- ✓ Mehrwertsteuerbefreit
- ✓ Förderung möglich

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Pflegeexperte für außerklinische Intensivpflege/Beatmung (Aufbauseminar)

Das Aufbauseminar ist die ideale Weiterbildung für Pflegende, die den Grundkurs bereits absolviert haben und ihre Kompetenzen in der außerklinischen Intensivpflege weiter ausbauen möchten. Mit den Schwerpunkten Beatmungstherapie, Trachealkanülenpflege und Notfallmanagement bereiten Sie sich darauf vor, eigenverantwortlich in der Intensivpflege zu arbeiten und Führungsaufgaben zu übernehmen.

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in der Beatmungstherapie und im Trachealkanülenmanagement. Sie lernen, ethische Fragestellungen und interdisziplinäre Fallbesprechungen in Ihre Arbeit zu integrieren. Darüber hinaus lernen Sie die neuesten Entwicklungen in der außerklinischen Intensivpflege kennen, einschließlich der Gerätehandhabung und des Monitorings. Ihre Kompetenzen im Krisen- und Notfallmanagement werden weiter ausgebaut. Praktische Übungen an verschiedenen Beatmungssystemen festigen Ihre Handlungssicherheit.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Trachealkanülenpflege und Dekanülierung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und ethische Fallbesprechungen
- Krisen- und Notfallmanagement
- Pharmakologie und spezielle Krankheitsbilder in der außerklinischen Intensivpflege
- Praktische Übungen und vertieftes Gerätemanagement

Voraussetzungen

- Eine Anrechnung des Basisseminars ist nur möglich, wenn das Ende des Basisseminars bei Beginn des Aufbauseminars nicht länger als 24 Monate (2 Jahre) zurückliegt.

Prüfung und Abschluss

- Schriftliche fallbezogene Facharbeit und mündliches Kolloquium



Facts

TERMINE

- 1. Block:** 10.03. – 14.03.2025
- 2. Block:** 05.05. – 09.05.2025

Prüfung: 02.06.2025

Jeweils 08:00 – 16:30 Uhr

UMFANG

Theorie: 80 h (à 45 Min.)

Praktikum: 40 h (à 45 Min.), klinisch

Facharbeit: 20 h (à 45 Min.), Selbststudium

KOSTEN

1.299,00 € + 100,00 € Prüfungsgebühr

- ✓ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Zertifiziert durch:



Pflegeexperte für außerklinische Intensivpflege/Beatmung (Komplettseminar)

Der Expertenkurs richtet sich an Pflegekräfte, die ihre Kenntnisse in der außerklinischen Intensivpflege erweitern und vertiefen möchten. Die Herausforderungen in der Versorgung von beatmungspflichtigen und tracheotomierten Patienten erfordern fundiertes Fachwissen und die Fähigkeit, in komplexen Situationen sicher und eigenständig zu agieren. Zudem stehen ethische Fragestellungen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das Management von Krisensituationen im Mittelpunkt dieses Kurses. Am Ende des Kurses erhalten Sie die formelle Befähigung, als Leitungskraft in der außerklinischen Intensivpflege tätig zu werden. Wenn Sie bereits einen Basiskurs in den letzten 24 Monaten absolviert haben, können Sie Ihren Abschluss durch den Aufbaukurs „Pflegeexperte für außerklinische Intensivpflege/Beatmung“ nun noch schneller erreichen. Diesen bieten wir ebenfalls an.

In diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kenntnisse in der Beatmungstherapie und im Trachealkanülenmanagement. Sie lernen, ethische Fragestellungen und interdisziplinäre Fallbesprechungen in Ihre Arbeit zu integrieren. Zudem erwerben Sie Wissen über die neuesten Entwicklungen in der außerklinischen Intensivpflege, einschließlich Gerätehandling und Monitoring. Ihre Fähigkeiten im Krisen- und Notfallmanagement werden weiter ausgebaut. Durch praktische Übungen mit verschiedenen Beatmungssystemen festigen Sie Ihre Handlungssicherheit.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Fortgeschrittene Beatmungsstrategien und Beatmungsmanagement
- Trachealkanülenpflege und Dekanülierung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und ethische Fallbesprechungen
- Krisen- und Notfallmanagement
- Pharmakologie und spezielle Krankheitsbilder in der außerklinischen Intensivpflege
- Praktische Übungen und vertieftes Gerätemanagement
- Schmerzerfassung und -therapie

Prüfung und Abschluss

- Schriftliche fallbezogene Facharbeit und mündliches Kolloquium



Facts

TERMINE

- 1. Block:** 06.10. – 10.10.2025
- 2. Block:** 08.12. – 12.12.2025
- 3. Block:** 23.02. – 27.02.2026
- 4. Block:** 20.04. – 23.04.2026

Jeweils 08:00 – 16:30 Uhr

UMFANG

Theorie: 120 h (à 45 Min.)

Praktikum: 60 h (à 45 Min.) klinisch
oder 40 h klinisch + 20 h außerklinisch

Facharbeit: 20 h (à 45 Min.),
Selbststudium

KOSTEN

1.899,00 € + 100,00 € Prüfungsgebühr

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Zertifiziert durch:





Intensivtrainings

Rezertifizierungen für das Basisseminar
Pflegefachkraft für außerklinische
Intensivpflege und Beatmung

Neben den Qualifizierungsseminaren bieten wir Ihnen Intensivtrainings, um Ihr Wissen und Ihre praktischen Fähigkeiten gezielt zu vertiefen.

Jährlich müssen 16 Stunden spezifische Fortbildung in der außerklinischen Intensivpflege erbracht werden.

Unsere Trainings erfüllen diese Vorgabe und bieten Ihnen praxisnahe Einblicke in das Notfallmanagement sowie spezielle Beatlungsmaßnahmen. Unsere voll ausgestattete Beatmungswelt ermöglicht es Ihnen, praxisnah zu trainieren und auch kleinste Schwächen in Stärken umzuwandeln.

Was bieten wir Ihnen?

- Grundlagen und Basiswissen der außerklinischen Beatmung
- Notfallmanagement und Verhalten in besonderen Situationen
- Vertiefung spezifischer Maßnahmen und Erkrankungen

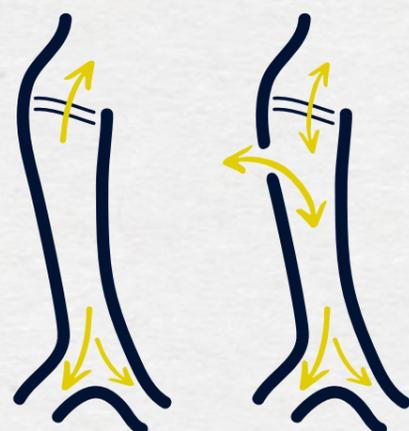


Abbildung 1
Einfachste schematische Darstellung
von Larynx (mit Glottis und Epiglottis)
und Trachea mit Hauptbronchien
sowie angedeuteten Luftströmen

Links: Normale Anatomie
Rechts: Zustand nach Tracheotomie

© Jakob Kotrč

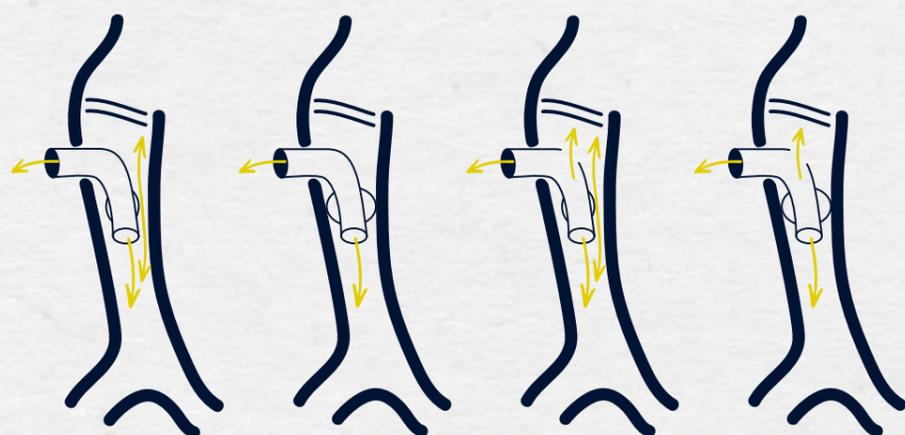


Abbildung 2

- 1. von links:** Luftstrom durch die Kanüle hindurch (auch an der Kanüle vorbei möglich); kein Aspirationschutz
- 2. von links:** Luftstrom nur durch die Kanüle hindurch, Cuffballon als Aspirationschutz
- 3. von links:** Zusätzliche Öffnung zur Erleichterung des Luftstroms Richtung Stimmritze
- 4. von links:** Luftstrom nur durch die Kanüle hindurch (auch Richtung Stimmritze möglich); kein sicherer Aspirationschutz

© Jakob Kotrč

Tracheotomie, Tracheostoma und Trachealkanüle

Die Mehrzahl der beatmeten und nicht beatmeten Patienten in der außerklinischen Intensivpflege ist tracheotomiert. Bei der Tracheotomie handelt es sich um eine künstliche und notwendige Öffnung der Luftröhre (Trachea) - das Tracheostoma. Die beiden Hauptindikationen bei außerklinisch intensivpflichtigen Patienten sind zum einen die Schaffung eines sicheren Zugangs zur Beatmung mittels Trachealkanüle (TK) und zum anderen die Gewährleistung eines sicheren Sekretmanagements ebenfalls mittels TK. Dies betrifft z.B. nicht beatmete Menschen mit neurologischen Erkrankungen, die an einer schweren Dysphagie (Schluckstörung) leiden. In diesem Fall spricht man von einer Schutztracheotomie. Darüber hinaus kann eine Tracheotomie insbesondere bei Patienten mit Husteninsuffizienz zur Verbesserung der Bronchialtoilette, d.h. des Sekretabflusses, beitragen.

Veränderung der Atemwege

Die Anlage eines Tracheostomas und das Einführen einer Trachealkanüle verändern das luftführende System der Atemwege grundlegend und haben neben der gewollten Indikationsstellung weitreichende Auswirkungen auf den Menschen. Zur besseren Veranschaulichung wird hier eine schematische Darstellung des Kehlkopfes (Larynx) mit der Luftröhre (Trachea) im Saggitalschnitt gezeigt. (Abb. 1)

Tracheostoma mit Trachealkanüle

In der außerklinischen Intensivpflege werden tracheotomierte Patienten in der Regel mit einer oder mehreren verschiedenen Trachealkanülen versorgt. Die Vielzahl der auf dem Markt erhältlichen Kanülentypen ergibt sich aus der Indikationsstellung, den geforderten Kanülenfunktionen, der Anatomie des Menschen und einer großen Auswahl an Materialien. Anatomie des Menschen und einer großen Materialauswahl. Zwei Funktionen bzw. Unterscheidungsmerkmale sollen hier besonders hervorgehoben werden. Die Möglichkeit der Phonation durch eine sogenannte „Siebung“ und die Möglichkeit der Abdichtung der Kanüle nach außen zur Trachealschleimhaut durch einen Cuffballon (sogenannte „Blockung“). Kombiniert man die beiden Möglichkeiten „mit/ohne Siebung“ und „geblockt/ungeblockt“ miteinander, so ergeben sich zunächst vier technische Varianten einer Trachealkanüle und damit vier unterschiedliche Möglichkeiten des Luftstroms. Auch hier ist die schematische bildliche Darstellung immer wieder eine große Hilfe. (Abb. 2 links)

Auskultation und Krankenbeobachtung/Monitoring

Neben der Durchführung der Beatmungspflege und notwendiger Therapien wie Hustenunterstützung, Inhalation und endotrachealer Absaugung ist die Patientenbeobachtung eine der wichtigsten Säulen in der Versorgung außerklinischer Intensiv- und Beatmungspatienten. Sie dient der kontinuierlichen Überwachung der Patienten, der Beobachtung des Krankheitsverlaufs und der Evaluation therapeutischer Maßnahmen. Dazu gehört neben der regelmäßigen Dokumentation von Beatmungsparametern auch die Einschätzung der Patientensituation mit zusätzlichen Instrumenten. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Lungenauskultation, die als einfache Methode wertvolle Informationen über den Sekretionsstatus und den Therapieerfolg liefern kann.

In diesem Seminar erwerben Sie fundierte Kenntnisse und praktische Fertigkeiten zur Patientenbeobachtung und Überwachung von außerklinischen Intensiv- und Beatmungspatienten. Sie lernen, Beatmungsparameter korrekt zu dokumentieren, die Patientensituation einzuschätzen und die Lungenauskultation zur Beurteilung des Sekretstatus und des Therapieerfolges anzuwenden. Praktische Übungen und Fachwissen zum apparativen Monitoring und zur Blutgasanalyse bereiten Sie darauf vor, die Pflegequalität zu steigern und die Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen der Krankenbeobachtung
- Apparatives Monitoring
- Beatmungsparameter und ihre Werte
- Pulsoxymetrie und Blutgasanalyse
- Auskultation der Lunge mit Praxisübung
- Dokumentation



Facts

TERMINE

Frühjahr: 20.03.2025

Herbst: 09.09.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Intensivpflege und Beatmung bei Kindern (Grundlagen)

Erkrankungen im Bereich der Kinderintensivpflege sind oft selten und vielfältig, was die Pflegesituationen im Vergleich zur Erwachsenenpflege grundlegend anders gestaltet. Hinzu kommt die vergleichsweise geringe Fallzahl, wodurch die Pflege von Kindern in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege in jedem Einzelfall besonders und einzigartig ist. Dies erfordert von Pflegekräften vor Ort spezifisches Fachwissen und eine besondere Herangehensweise. Ein kontinuierliches Update bezüglich dieser besonderen Patientengruppe ist genauso entscheidend wie die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der pädiatrischen Pflege und den speziellen Anforderungen bei beatmeten Kindern.

In diesem Seminar werden Sie in die besondere Welt der Kinderintensiv- und Beatmungspflege eingeführt. Sie lernen, wie vielfältig und selten die Erkrankungen in diesem Bereich sind und warum diese zu grundlegend unterschiedlichen Pflegesituationen im Vergleich zur Erwachsenenpflege führen. Angesichts der geringen Fallzahlen bereitet Sie das Seminar darauf vor, jede Pflegesituation bei Kindern als etwas Besonderes und Einzigartiges zu betrachten, was spezielles Fachwissen vor Ort erfordert. Das Seminar vermittelt Ihnen nicht nur die Grundlagen der pädiatrischen Pflege, sondern auch die spezifischen Aspekte der Beatmungspflege bei Kindern, sodass Sie in diesem anspruchsvollen Bereich kompetent und einfühlsam handeln können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Besonderheiten der Physiologie des Kindes
- Beatmungsparameter bei Kindern
- Pädiatrisches Monitoring und Krankenbeobachtung
- Besonderheiten des Sekretmanagements
- Trachealkanülenmanagement bei Kindern



Facts

TERMINE

Frühjahr: 19.05.2025

Winter: 25.11.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Kompetente außerklinische Beatmung und Intensivpflege für Einsteiger (Praxisseminar)

Pflegefachkräfte, insbesondere Neueinsteiger in der ambulanten Intensivpflege, stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Die Versorgung von Patienten, die auf Beatmungsgeräte angewiesen sind, sowie die Betreuung von schwer erkrankten Personen, die kontinuierliche Überwachung benötigen, erfordert ein fundiertes Verständnis und Fachkenntnisse im Umgang mit moderner Technologie.

In diesem praxisorientierten Seminar werden verschiedene Aspekte der außerklinischen Beatmung und Intensivpflege behandelt, um Ihnen die notwendige Sicherheit im Umgang mit medizinischen Geräten und in der Patientenbetreuung zu vermitteln. Angesichts der rasanten Technologisierung im Gesundheitswesen ist es entscheidend, sich mit einer breiten Palette an Hilfsmitteln vertraut zu machen.

Das Seminar bietet Ihnen ein praxisnahes Training, bei dem Sie den sicheren Umgang mit verschiedenen medizinischen Geräten wie Beatmungsgeräten, Hustenassistenten und Überwachungssystemen erlernen. Sie entwickeln ein tiefes Verständnis für die verwendeten Technologien und erlangen gleichzeitig medizinische Grundlagenwissen, etwa zur Atemphysiologie, zu Grunderkrankungen und zur Pflege von Trachealkanülen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Berufsfeld Beatmungspflege
- Erkrankungen, die zur Beatmungspflicht führen
- Trachealkanüle und Absaugung
- Grundlagen der Beatmung
- Beatmungsgeräte und ihre Werte
- Überwachungssysteme



Facts

TERMINE

Frühjahr: 05.02.2025

Sommer: 25.06.2025

Winter: 12.11.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Masterclass Absaugen

Das Absaugen von Sekreten ist eine der kritischsten Pflegemaßnahmen in der außerklinischen Intensivpflege. Fehler beim Absaugen können zu schwerwiegenden Komplikationen wie Atemwegsobstruktionen, Infektionen und unnötiger Belastung des Patienten führen. Unterschiedliche Krankheitsbilder erfordern spezifische Techniken und ein fundiertes Verständnis der anatomischen und physiologischen Abläufe. Daher ist es für Sie als Pflegekraft unerlässlich, diese Techniken sicher zu beherrschen, um die Lebensqualität und Sicherheit Ihrer Patienten zu gewährleisten.

In diesem Seminar erhalten Sie ein fundiertes Verständnis der verschiedenen Absaugtechniken. Sie lernen, wie Sie die richtige Ausrüstung für verschiedene Situationen auswählen und anwenden. Sie lernen die Unterschiede zwischen Kathetertypen und Absauggeräten kennen und üben diese praktisch. Darüber hinaus werden Sie mit den Hygienestandards und der korrekten Dokumentation vertraut gemacht und entwickeln wichtige Fähigkeiten zur Patientenbeobachtung während des Absaugvorgangs.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anatomie und Pathophysiologie der Atemwege
- Technik und Anwendung der Absauggeräte
- Auswahl und Anwendung von Absaugkathetern
- Durchführung der oralen, nasalen und endotrachealen Absaugung
- Hygienestandards und Dokumentation
- Patientenbeobachtung während des Absaugvorganges



Facts

TERMINE

Frühjahr: 21.03.2025

Sommer: 15.08.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Notfallmanagement in der außerklinischen Beatmung und Intensivpflege

Notfälle gehören in der außerklinischen Intensivpflege sowie in allen Bereichen der ambulanten und stationären Pflege zu einem Themenkomplex, der nur selten realitätsnah geübt werden kann. In unserem speziell für die außerklinische Intensivpflege und Beatmung konzipierten Anwendungszentrum mit zwei voll ausgestatteten Intensivzimmern kann das theoretisch vermittelte Wissen praxisnah und greifbar vermittelt werden. Anhand verschiedener Szenarien können Notfallsituationen simuliert und die Grundlagen des Notfallmanagements gefahrlos trainiert werden. Der Fokus liegt dabei auf dem frühzeitigen Erkennen kritischer Situationen und dem proaktiven Handeln, um lebensbedrohliche Ereignisse zu vermeiden. Die spezielle Patientenbeobachtung und das apparative Monitoring, ergänzt durch das Verständnis der Grunderkrankungen und der Beatmungstherapie, sind zentrale Instrumente des Notfallmanagements, die in diesem Seminar vermittelt werden.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Notfallsituationen in der außerklinischen Intensivpflege praxisnah zu trainieren. In unserem speziell auf Intensivpflege und Beatmung ausgerichteten Anwendungszentrum können Sie in realitätsnahen Szenarien lernen, kritische Situationen frühzeitig zu erkennen und adäquat zu handeln, um lebensbedrohliche Situationen abzuwenden. Sie lernen sowohl die Patientenbeobachtung als auch das apparative Monitoring zu beherrschen, ergänzt durch das notwendige Verständnis für Grunderkrankungen und Beatmungstherapien im Notfallmanagement.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Hintergrund zu Notfällen in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege
- Realitätsnahes Training unterschiedlicher Szenarien
- Handlungsempfehlungen für das Notfallmanagement
- Reanimationsübungen und Umgang mit Hilfsmitteln
- Weiterführende Informationen für eine gute Praxis



Facts

TERMINE

Frühjahr: 03.02.2025, 03.04.2025

Sommer: 11.06.2025, 14.08.2025

Herbst: 27.10.2025

Winter: 04.12.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

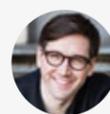
8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Notfallmanagement und Training in der Kinderintensivpflege

Die Kinderintensivpflege bleibt auch innerhalb der außerklinischen Versorgung von schwer- und schwerstkranken Kindern eine Besonderheit. Die im Vergleich zur Erwachsenenpflege geringere Fallanzahl führt oft dazu, dass Pflegesituationen für Pflegedienste als Einzelfälle auftreten. Aufgrund der Vielfalt der Erkrankungen, ihrer unterschiedlichen Ausprägungen und der komplexen Betreuung von Neugeborenen bis hin zu Jugendlichen muss jede Pflegesituation, besonders in Hinblick auf mögliche Notfälle, individuell bewertet werden. Ein zweigleisiger Ansatz ist hier unerlässlich: Die theoretische Erörterung potenzieller Notfallszenarien im Voraus sowie das praktische Üben von Fertigkeiten, um in jeder Situation handlungsfähig zu bleiben.

In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Einblicke in die spezialisierte Kinderintensivpflege, die nach wie vor eine Besonderheit in der außerklinischen Versorgung schwer- und schwerstkranker Kinder darstellt. Sie lernen, wie Sie sich aufgrund der vielfältigen Erkrankungen und Altersgruppen auf mögliche Notfallsituationen vorbereiten. Das Seminar vermittelt Ihnen sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fertigkeiten, um in jeder Situation handlungsfähig zu bleiben und eine qualitativ hochwertige Pflege für Kinder und Jugendliche sicherzustellen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Besonderheiten der kindlichen Atemwege
- Beatmung bei Kindern
- Pädiatrisches Notfallmanagement
- Pflegerische Fertigkeiten bei einem pädiatrischen Notfall
- Simulation pädiatrischer Notfallsituationen in der Gruppe



Facts

TERMINE

Frühjahr: 20.05.2025

Winter: 26.11.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

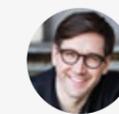
8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Palliativpflege in der außerklinischen Beatmung

Die Pflege intensiv- und beatmungspflichtiger Menschen umfasst häufig auch die Auseinandersetzung mit dem Tod, sei es für die Betroffenen selbst, ihre Angehörigen oder das soziale Umfeld – aber auch für die Pflegenden. Obwohl die außerklinische Beatmung ein etabliertes Feld im Pflegesektor ist, bleibt der Umgang mit Tod und Sterben in diesem hochtechnologischen Bereich für Pflegekräfte besonders herausfordernd. Dabei gibt es heute Konzepte und definierte Versorgungsstrukturen, die Pflegekräften in der letzten Lebensphase der Patienten Handlungssicherheit bieten. Dennoch ist dieses Wissen oft nicht ausreichend verbreitet, wodurch Pflegemaßnahmen häufig von Unsicherheiten und Ängsten begleitet werden.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie in der Pflege von Intensiv- und Beatmungspatienten sensibel mit dem Thema Tod umgehen können. Sie lernen Konzepte und Versorgungsstrukturen kennen, die Ihnen Sicherheit im Umgang mit der letzten Lebensphase von Patienten geben. Das Seminar hilft Ihnen, Unsicherheiten und Ängste abzubauen, indem es Ihnen das notwendige Wissen vermittelt, um in dieser herausfordernden Situation einfühlsam und professionell handeln zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen Palliativpflege
- Hintergrund SAPV
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Umgang mit Schmerzen und Atemnot
- Spezielle Pflegemaßnahmen bei Beatmung



Facts

TERMINE

Frühjahr: 23.04.2025
Herbst: 28.10.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Parenterale Ernährung und Portpflege

Die Pflege von Portsystemen und die Durchführung der parenteralen Ernährung sind zentrale Aufgaben in der ambulanten und stationären Pflege. Fehler in diesen Bereichen können zu schwerwiegenden Komplikationen wie Infektionen, Thrombosen oder Mangelernährung führen.

Ein sicherer Umgang mit Portsystemen sowie eine korrekte Durchführung der parenteralen Ernährung erfordern fundierte Kenntnisse in Anatomie, Physiologie und den spezifischen pflegerischen Anforderungen. Die Beherrschung dieser Prozesse ist entscheidend für die Gesundheit und Lebensqualität der Patienten.

In diesem Seminar erwerben Sie vertiefte Kenntnisse in der Pflege von Portsystemen und der Durchführung parenteraler Ernährung. Sie lernen die richtige Technik, um Komplikationen zu vermeiden und Hygienestandards einzuhalten. Zudem werden Sie darin geschult, Patienten frühzeitig zu beobachten und mögliche Probleme sicher zu erkennen und zu handeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Anatomie und Physiologie des Venensystems
- Technik der Portpflege und Hygienevorschriften
- Vorbereitung und Durchführung der parenteralen Ernährung
- Vorbeugung und Management von Komplikationen (z.B. Infektionen, Thrombosen)
- Patientenbeobachtung und Dokumentation
- Praktische Übungen zum sicheren Umgang mit Portsystemen und Infusionstechniken



Facts

TERMINE

Frühjahr: 24.04.2025
Herbst: 08.09.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45min)

KOSTEN

169,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Pflege von Menschen im sogenannten Wachkoma

Immer mehr Menschen mit schweren neurologischen Defiziten bis hin zum sogenannten Wachkoma werden in der außerklinischen Intensivpflege betreut. Neben den spezialisierten stationären Einrichtungen gewinnt die ambulante Pflege bei der Versorgung dieser Patienten zunehmend an Bedeutung. Häufig ist die Notwendigkeit einer Trachealkanüle aufgrund von Dysphagie ein entscheidender Faktor für die Intensivpflege. Diese Pflegesituation ist äußerst anspruchsvoll und komplex und erfordert daher spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten, um den hohen Anforderungen gerecht zu werden.

In diesem Seminar werden Sie auf die anspruchsvolle Pflegesituation von Menschen mit schweren neurologischen Defiziten bis hin zum Wachkoma vorbereitet. Sie erwerben spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten, um diese Patientengruppe in der außerklinischen Intensivpflege sicher und korrekt zu versorgen. Das Seminar vermittelt Ihnen das notwendige Fachwissen, um die Pflege von Wachkomapatienten sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich professionell und kompetent durchführen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Pflegekonzepte
- Patientenbeobachtung
- Therapien und Therapieansätze
- Trachealkanülenmanagement
- Sekretmanagement und Dysphagie
- Künstliche Ernährung
- Notfallmanagement



Facts

TERMINE

Sommer: 12.06.2025
Winter: 03.12.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Pflege von Menschen mit COPD und Beatmung

Das Krankheitsbild der COPD ist in der außerklinischen Intensivpflege allgegenwärtig, stellt sich aber in den individuellen Pflegesituationen beatmungspflichtiger Patienten äußerst vielfältig dar. Die Krankheitsverläufe können stark variieren, was eine flexible Anpassung der Pflege an die spezifischen Bedürfnisse der Patienten erfordert. Häufig ist die Versorgung von COPD-Patienten technisch anspruchsvoll, da sie spezielle Beatmungs- und Überwachungssysteme benötigen. Hinzu kommen häufige Begleiterkrankungen, die die Gesamtbetreuung noch komplexer machen und von Pflegenden und Therapeuten ein hohes Maß an Flexibilität verlangen. In diesem anspruchsvollen Umfeld stehen Pflegenden vor der ständigen Herausforderung, individuelle Pflegepläne zu erstellen, auf sich verändernde Krankheitsverläufe angemessen zu reagieren und dabei die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern.

In diesem Seminar lernen Sie, wie sich die COPD individuell auf die Pflegesituation von beatmeten Patienten in der außerklinischen Intensivpflege auswirkt. Sie vertiefen Ihr Wissen über verschiedene Beatmungsformen wie intermittierende Beatmung oder 24-Stunden-Beatmung und lernen die relevanten Modi, Werte und speziellen Beobachtungsparameter kennen. Darüber hinaus erweitern Sie Ihre Kenntnisse im Trachealkanülen- und Sekretmanagement sowie im Umgang mit typischen Notfallsituationen bei COPD-Patienten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Pathophysiologie COPD
- Nichtinvasive und invasive Beatmung
- Sauerstoffgabe
- Trachealkanülenmanagement
- Sekretmanagement und Inhalation
- Notfallmanagement



Facts

TERMINE

Frühjahr: 04.02.2025
Sommer: 13.08.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Pflege von Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen und Beatmung

Neuromuskuläre Erkrankungen nehmen in der außerklinischen Intensivpflege eine herausragende Stellung ein, vergleichbar mit der Bedeutung der COPD. Dennoch zeigen sie sich in den individuellen Pflegesituationen beatmungspflichtiger Patienten äußerst facettenreich. Die Krankheitsverläufe variieren stark, was eine maßgeschneiderte Anpassung der Pflege an die jeweiligen Erfordernisse unabdingbar macht. Die Versorgung von Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen erfordert häufig einen hohen technischen Aufwand, da spezielle Beatmungs- und Überwachungssysteme, aber auch Kommunikationshilfen unverzichtbar sind. Gleichzeitig treten oft begleitende gesundheitliche Probleme auf, die die Pflege zusätzlich komplex machen und von Pflegenden und Therapeuten ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit erfordern.

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick in neuromuskuläre Erkrankungen wie die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), die häufig eine dauerhafte invasive Beatmung erfordern. Sie lernen spezielle Beatmungsmodi, Parameter und die Überwachung der Beatmungswerte kennen. Darüber hinaus erhalten Sie ein praktisches Training im speziellen Sekretmanagement und im Umgang mit typischen Notfallsituationen, die bei neuromuskulären Erkrankungen auftreten können. Dieses Seminar hilft Ihnen, die Pflege von Patienten mit diesen Erkrankungen besser zu verstehen und kompetent umzusetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Pathophysiologie ausgewählter neuromuskulärer Erkrankungen
- Beatmung bei neuromuskulären Krankheiten
- Trachealkanülenmanagement und Dysphagie
- Künstliche Ernährung
- Sekretmanagement und Hustenassistenz
- Notfallmanagement



Facts

TERMINE

Frühjahr: 02.04.2025
Herbst: 29.10.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Sekretmanagement bei Trachealkanüle und Beatmung

Unabhängig davon, ob eine Beatmung durchgeführt wird oder nicht, weisen Menschen, die außerklinische Pflege mit intensivem Pflegebedarf benötigen, häufig aufgrund einer liegenden Trachealkanüle, invasiver Beatmung oder der zugrunde liegenden Erkrankung Einschränkungen im Zusammenhang mit der Sekretbildung auf. Husteninsuffizienz bei neuromuskulären Erkrankungen, trockenes Sekret bei Lungenerkrankungen oder Beatmung, sowie übermäßige Speichelproduktion und Dysphagie sind häufige Probleme. In jedem Fall ist es unerlässlich, dass Pflegekräfte im Bereich des Sekretmanagements über fundierte Kenntnisse verfügen, da die Notwendigkeit der Intensivpflege oft genau in diesem Bereich begründet ist. Ein effektives Sekretmanagement sowie die sichere Handhabung von Absauggeräten, Hustengeräten und Trachealkanülen sind die Basis für eine qualitativ hochwertige Pflege und eine verbesserte Lebensqualität der Patienten.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Menschen in der außerklinischen Pflege mit intensivem Pflegebedarf optimal unterstützen können – sei es bei liegender Trachealkanüle, invasiver Beatmung oder Grunderkrankungen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse im Umgang mit Sekretmanagement, Absaug- und Hustengeräten sowie Trachealkanülen, was Ihnen das nötige Handlungsgeschick verleiht, um eine hochwertige Pflege und eine bessere Lebensqualität der Patienten sicherzustellen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Physiologische Grundlagen
- Sekretmanagement bei verschiedenen Erkrankungen
- Sekret- und Patientenüberwachung
- Endotracheales Absaugen
- Atemgasklimatisierung und Inhalation
- Manuelle Maßnahmen und Hustenassistenz



Facts

TERMINE

Frühjahr: 19.03.2025
Sommer: 13.06.2025
Herbst: 10.09.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €

✔ Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Trachealkanülen und Tracheostomie in der außerklinischen Intensivpflege

Die Pflege von Patienten mit Trachealkanüle und Tracheostoma stellt besondere Herausforderungen für Pflegekräfte dar, da diese Versorgung oft mit invasiver Beatmung, Sprach- und Schluckstörungen sowie spezifischen pflegerischen Anforderungen einhergeht. Aufgrund der veränderten Atemwege benötigen die Betroffenen eine umfassende pflegerische und technische Betreuung. Unsachgemäße Pflege kann zu schwerwiegenden Komplikationen wie Infektionen, Atemwegsobstruktionen oder Wundheilungsstörungen führen. Der sichere Umgang mit Trachealkanülen und die korrekte Beatmungsdurchführung sind entscheidend, um die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und eine möglichst selbstständige Kommunikation und Nahrungsaufnahme zu ermöglichen.

In diesem Seminar erwerben Sie fundierte Kenntnisse für die Pflege von Patienten in der außerklinischen Versorgung, die eine Trachealkanüle oder ein Tracheostoma benötigen. Sie lernen, Trachealkanülen sicher zu pflegen, das Beatmungsmanagement zu beherrschen und Sprech- sowie Schluckstörungen professionell zu unterstützen. Diese Kompetenzen geben Ihnen die notwendige Handlungssicherheit, um eine qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten und die Lebensqualität der Patienten zu steigern.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Anatomische und physiologische Grundlagen der Atemwege
- Pflege und Management von Trachealkanülen bei verschiedenen Erkrankungen
- Unterstützung bei Sprach- und Schluckstörungen
- Beatmungsmanagement bei Tracheostomie und Komplikationsmanagement bei Tracheostomie
- Hygienemaßnahmen und Sekretmanagement



Facts

TERMINE

Frühjahr: 18.03.2025
Sommer: 24.06.2025
Herbst: 11.09.2025
Winter: 11.11.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

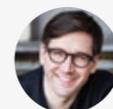
UMFANG

8 h (à 45min)

KOSTEN

199,00 €
 Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)

Update für erfahrene Kollegen – Entwicklungen in der außerklinischen Intensivpflege

Auch erfahrene Pflegekräfte in der außerklinischen Intensivpflege stehen vor der Herausforderung, ständig auf dem Laufenden zu bleiben. Neue Technologien, veränderte Pflegeprotokolle und die Weiterentwicklung von Geräten und Techniken machen es notwendig, das eigene Wissen regelmäßig aufzufrischen und anzupassen. Hinzu kommen konkrete Fragen aus der Praxis, wie der Umgang mit neuen Geräten oder spezifischen Patientenproblemen. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen, neue Entwicklungen kennen zu lernen und Ihre praktischen Fähigkeiten zu vertiefen.

In diesem Seminar lernen Sie die neuesten Entwicklungen in der außerklinischen Intensivpflege kennen und frischen Ihr Wissen auf. Sie können konkrete Fragestellungen aus Ihrer Praxis einbringen und Lösungen erarbeiten. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Übungen, um den Umgang mit neuen Geräten zu festigen und Ihre Handlungssicherheit weiter zu erhöhen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aktuelle Entwicklungen und neue Technologien in der außerklinischen Intensivpflege
- Auffrischung grundlegender Pflegeprotokolle und -techniken
- Umgang mit neuen Geräten und deren praktische Anwendung
- Diskussion und Bearbeitung konkreter Fragestellungen aus der Praxis
- Vertiefung und Aktualisierung der Kenntnisse im Beatmungs- und Trachealkanülenmanagement
- Praktische Übungen zur Festigung neuer und bekannter Techniken



Facts

TERMINE

Frühjahr: 01.04.2025
Herbst: 30.10.2025

Jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

UMFANG

8 h (à 45 Min.)

KOSTEN

199,00 €
 Mehrwertsteuerbefreit

In Kooperation mit:



Jakub Kotrč
Atmungstherapeut (DGP)



WER WEISS DENN DAS?



*Jetzt
anhören!*

Unsere Seminarstruktur

Fortbildung nach Maß

Die Akteure im Gesundheitswesen stehen vor dem wachsenden Druck, enger zusammenzuarbeiten. Unsere dreistufige Wissensvermittlung unterstützt dabei, Grundkenntnisse zu erlernen, Erfahrungen auszutauschen und Verständnis zu fördern. Experten aus den Bereichen Pflege, Therapie, Recht und Fachhandel geben den Seminaren einen praxisnahen, modernen Charakter und vermitteln das notwendige Insiderwissen verständlich und zielgerichtet.

Tagesseminare

- Vermitteln in ein bis zwei Tagen die Grundlagen.
- Erweitern das Wissen um weitere Themenfelder.
- Inhalte werden praxisnah vermittelt – Lernen, Anwenden und Verstehen.
- Teilnehmer üben mit realistischen Materialien (z.B. Wechseln einer Trachealkanüle, Wickeln von Kompressionsverbänden, Verabreichung von subkutanen Injektionen).
- Dozenten berücksichtigen Erwartungen und geben Raum für den Erfahrungsaustausch.

Qualifizierungsseminare

- Sind Entwicklungsprogramme zum Ausbau der eigenen Kompetenzen.
- Dozenten vermitteln Wissen ganzheitlich, innovativ und nachhaltig.
- Bieten Raum für Reflexion und persönliche Entwicklung.
- Beauftragen im Unternehmen

Impulsseminare

- Bieten impulsive und kompakte Wissensvermittlung.
- Lassen sich flexibel in den Arbeitsalltag integrieren
- Praxisnah und bedarfsgerecht auf die Pflege zugeschnitten.
- Dauer: jeweils 60–90 Minuten
- Als Webinar oder Live-Online-Seminar



Unser Fokus liegt weiterhin auf Präsenzseminaren!

Lernformen



Präsenzseminare

Wir bieten Qualifizierungen und Tagesseminare ausschließlich in unserer Akademie oder bei Ihnen vor Ort an.

- + Direktes und interaktives Lernen
- + Individuelle Entwicklung in kleinen Gruppen
- + Erfahrungsaustausch mit Blickkontakt



Online-Seminare

Wissensimpulse durch Impulsseminare gibt es jetzt auch als flexible Online-Seminare für bequemes und ortsunabhängiges Lernen.

- + Live-Online
- + Als abrufbare Lernmodule (E-Learning)
- + Flexibel in den Arbeitsalltag integrierbar

Inhouse-Tagesseminare

Ihre Schulung vor Ort



Profitieren Sie mit unseren Inhouse-Tagesseminaren von Zeit- und Kostenersparnissen für Ihre Mitarbeiter. Wunschtermine und maßgeschneiderte Inhalte verhelfen Ihnen und Ihrem Team zu einem bestmöglichen Wissensplus, welches direkt Anwendung im Unternehmensalltag finden kann. Wir stehen Ihnen nach dem Seminar gerne für Fragen, Feedback und Anregungen zur Verfügung.

Ablauf der Buchung



Schritt 1: Beratung und Angebot

Unsere Fortbildungsberater erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Inhalte Ihres Wunschthemas und erstellen ein individuelles Angebot.



Schritt 2: Terminabsprache und Details

Sobald Sie das Angebot bestätigt haben, stimmen wir gemeinsam einen Termin ab und klären alle weiteren Details.



Schritt 3: Vorbereitung des Seminars

Wir kümmern uns um alle Seminarunterlagen und bringen diese zum Seminar mit. Sie müssen sich um nichts weiter sorgen.



Schritt 4: Abschluss und Zertifikate

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie die Zertifikate sowie die Rechnung per Post.



Fördermöglichkeiten Unterstützung für Ihre Weiterbildung



Berufliche Qualifizierung (BQ) der Bundesagentur für Arbeit

Wer wird gefördert?

Grundsätzlich können alle Beschäftigten gefördert werden - unabhängig von Ausbildung, Alter und Betriebsgröße.

Was wird gefördert?

- Qualifizierungen, die für den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Verwertbare Kenntnisse vermitteln und für die Weiterbildungsförderung zugelassen sind

Konkret in den Strehlow Wissenswelten: Wir sind nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und zur Annahme von Bildungsgutscheinen berechtigt. Siehe Hinweis auf den jeweiligen Seminarseiten

Wie wird gefördert?

Es wird ein Bildungsgutschein ausgegeben. Auf dem Bildungsgutschein sind das Bildungsziel, die Dauer der Maßnahme und der regionale Geltungsbereich vermerkt. Der Bildungsgutschein enthält auch Angaben dazu, welche Weiterbildungskosten (z.B. Lehrgangskosten oder Fahrtkosten) übernommen werden.

+ Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de



Bildungsgutscheine

Wer wird gefördert?

Arbeitsuchende oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen erhalten unter bestimmten Voraussetzungen einen Bildungsgutschein.

Was wird gefördert?

Es können alle Kosten übernommen werden, die unmittelbar durch die Weiterbildung entstehen (z.B. Lehrgangskosten oder Fahrtkosten).

+ Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de



Förderprogramme der Bundesländer

Die einzelnen Bundesländer bieten unterschiedliche Programme zur Förderung beruflicher Weiterbildung an.

Wir geben Ihnen einen Überblick für Sachsen-Anhalt und einige angrenzende Bundesländer. Zuständig für die jeweiligen Förderprogramme sind die Landesministerien. Daher unterscheiden sich Inhalte, Voraussetzungen, Zielgruppen und Fristen von Bundesland zu Bundesland. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung und der Kommunikation mit den jeweiligen Beratern.

Sachsen-Anhalt (Investitionsbank)

- Sachsen-Anhalt – WEITERBILDUNG DIREKT (Privatkunden)
- Sachsen-Anhalt – WEITERBILDUNG Betrieb (Firmenkunden)



Bildungsurlaub

Mit dem Antrag auf Bildungsurlaub haben Arbeitnehmer die Möglichkeit, sich für anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen von der Arbeit freistellen zu lassen.

+ **Bildungsfreistellung Sachsen-Anhalt:**
www.lvwa.sachsen-anhalt.de

+ **Bildungsfreistellung Brandenburg:**
www.mbjs.brandenburg.de

Rabatte mit dem Wissensgutschein der Strehlow Wissenswelten



Wissensgutschein



1. Frühbucherrabatt:

Melden Sie sich bis zum 29.02.2025 zu einem Seminar an und erhalten Sie 5% Rabatt.

2. Treuerabatt:

Treue zahlt sich aus. Es zählt die Gesamtzahl Ihrer angemeldeten Mitarbeiter für das Jahr 2025. Nach folgender Staffel erhalten Sie einen dauerhaften Treuerabatt pro Anmeldung für das folgende Weiterbildungsjahr:

- 10 Anmeldungen - 5 %
- 20 Anmeldungen - 10 %
- 50 Anmeldungen - 15 %
- 100 Anmeldungen - 20 %

Von allen Rabattaktionen sind alle Qualifizierungen und Zusatzqualifikationen.

3. Abonnieren Sie unseren Newsletter

auf unserer Website und erfahren welche weiteren Ermäßigungen wir planen.

Seminarräume mieten

Raum für Ideen in den Wissenswelten

Sie können unsere Seminarräume auch für Besprechungen, Coachings oder eigene Seminare mieten. Dabei können Sie unser komplettes Interieur nutzen, um neue Ideen zu schmieden, den Kopf frei zu bekommen oder in einer anderen Umgebung zu lernen.

Natürlich sorgen wir dafür, dass Sie sich wohlfühlen!



Unsere Seminarräume in Magdeburg

- Helle, lichtdurchflutete Seminar- und Pausenräume ausgestattet mit Beamer, Flipchart und Whiteboard
- Pflegebetten und Materialien für praktische Übungen
- Gemütliches Ambiente mit viel Grün und Liebe zum Detail



Unser Plus für Sie

- Kaffee und Tee ohne Limit
- Persönliche Betreuung während des ganzen Tages
- Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen
- Schnelle Reaktion per E-Mail oder Social Media
- Rückruf-Garantie

Wie hätten Sie es gerne?

Bitte geben Sie bei Ihrer Reservierungsanfrage die Einrichtung und Personenzahl an.

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot, auch für die Nutzung über mehrere Tage.



30 Personen



16 Personen



12 Personen



12 Personen



16 Personen



Kontakt & Anreise

Ihr Weg in die Wissenswelten



Für eine persönliche Beratung erreichen Sie uns telefonisch oder per E-Mail täglich von 07:30 bis 15:30 Uhr.

Adresse: Strehlow Wissenswelten, Mittagstraße 1a, 39124 Magdeburg

Telefon: 0391 557 29 140

Mobil: 0151 189 92 989 (auch WhatsApp)

E-Mail: wissenswelten@strehlow.info

Web: www.strehlow-wissenswelten.de

Hier finden Sie uns:



Anmeldung zu unseren Seminaren

Füllen Sie ganz einfach unser digitales Anmeldeformular aus, indem Sie den QR-Code scannen. Unser Team wird sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen. Wir freuen uns darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!



Schritt 1: Anmeldung

Melden Sie sich oder Ihre Mitarbeiter mit unserem Anmeldeformular an.



Schritt 2: Bestätigung

Wir senden Ihnen die Anmeldebestätigung mit allen wichtigen Infos per E-Mail zu.



Schritt 3: Terminerinnerung

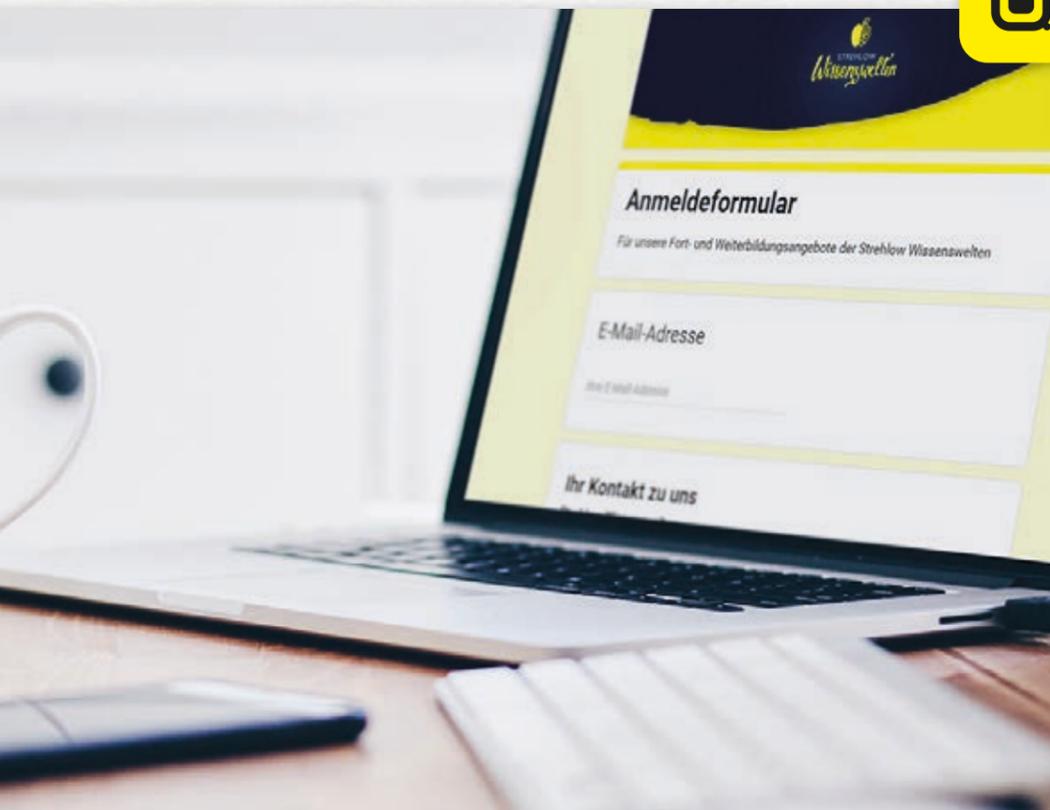
Eine Woche vor Seminarbeginn erhalten Sie eine E-Mail als Erinnerung mit allen wichtigen Informationen.



Schritt 4: Zertifikat und Feedback

Nach erfolgreicher Teilnahme senden wir Ihnen die Zertifikate und die Rechnung zu. Gerne stehen wir Ihnen auch für ein Feedbackgespräch zur Verfügung.

Starten Sie Ihr
Wissensabenteuer!



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Teilnahmebedingungen



§ 1 Vertragsschluss und Anmeldung

Die Darstellung der Seminare im Seminarprogramm und im Internet stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt erst mit der Bestätigung der Anmeldung zustande. Die Anmeldung erfolgt über unser digitales Anmeldeformular im Internet oder schriftlich über unser Anmeldeformular. Die Anmeldung wird mit Eingang bei den Strehlow Wissenswelten verbindlich. Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Kapazität einer Veranstaltung, so werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

§ 2 Teilnahme und Prüfungen

Wenn für ein Seminar besondere Zulassungsvoraussetzungen bestehen, müssen diese vom Teilnehmer vor Beginn des Seminars erfüllt werden. Die Zulassungsvoraussetzungen sind bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung zu entnehmen. Etwaige Prüfungen werden von den Strehlow Wissenswelten organisiert und am Ende des Seminars / der Qualifizierung durchgeführt.

§ 3 Gebühren und Zahlungsweise

Für Teilnehmende gelten grundsätzlich die ausgewiesenen Kosten der Veranstaltung. Das volle Entgelt für die Veranstaltung ist zu dem in der Rechnung genannten Termin auf das angegebene Bankkonto mit dem angegebenen Verwendungszweck zu zahlen. Entscheidend ist der Zahlungseingang auf dem Konto der Strehlow GmbH. Für kostenfreie Veranstaltungen wird keine Rechnung gestellt.

Kooperationspartner erhalten den vertragsgemäß vereinbarten Nachlass auf die Teilnahmegebühren. Bei Anmeldung ist auf die Kooperationsvereinbarung zu verweisen. Andernfalls besteht keine Verpflichtung der Strehlow Wissenswelten diesen Nachlass zu gewähren.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet, soweit nicht anders angegeben, die gesamten Kosten für Verpflegung, umfangreiche Arbeitsunterlagen und ein Teilnahmebescheinigung. Die Kosten für die An- und Abreise zu den Fortbildungen werden nicht von den Strehlow Wissenswelten übernommen.

§ 4 Teilnahmebescheinigung / Zertifikate

Nach der Teilnahme an einer Veranstaltung erhält der Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung respektive ein Zertifikat, wenn Sie zudem Ihren Nachweis- und Zahlungspflichten nachgekommen sind.

§ 5 Stornierung

Sollte die Teilnahme an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht möglich sein, sollte sich umgehend schriftlich bei den Strehlow Wissenswelten abgemeldet werden, damit andere Interessenten/innen die Möglichkeit einer Teilnahme haben. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt. In diesem Fall werden die Kosten in voller Höhe in Rechnung gestellt. Es steht dem Teilnehmenden selbstverständlich frei, die Teilnahmeberechtigung auf eine/n Ersatzteilnehmer/in zu übertragen. Dazu ist eine Anmeldung des/r Ersatzteilnehmer/s erforderlich. Bei einem Rücktritt während einer Qualifizierung besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühren. Die gesamten Gebühren werden vor Kursbeginn in Rechnung gestellt.

Folgende Stornierungskosten fallen an:

- Bis 4 Wochen vor Beginn = Kostenlose Stornierung
- Bis 2 Wochen vor Beginn = 25 % der Gebühren
- Bis 1 Woche vor Beginn = 50 % der Gebühren

Die Strehlow Wissenswelten sind berechtigt, das Seminar spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist.

§ 6 Wechsel von Referenten/innen und Veranstaltungsorten

Sollten die vorgesehenen Referenten/innen einer Veranstaltung kurzfristig ausfallen (z. B. im Krankheitsfall), so behalten sich die Strehlow Wissenswelten vor, eine/n gleichwertige/n Referent/in einzusetzen. In Ausnahmefällen sind auch Verschiebungen/Änderungen der Termine oder des Programmablaufs möglich.

§ 7 Haftung

Für Schäden, die die Strehlow Wissenswelten zu vertreten haben, haften Sie, unabhängig vom Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthaltes am Tagungsort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während des Veranstaltungszeitraumes. Der Haftungsausschluss gilt auch für die Mitarbeiter/innen und sonstige von den Strehlow Wissenswelten in die Vertragsabwicklung eingeschaltete Dritte. Der Haftungsausschluss gilt nicht, wenn eine vertragliche Kardinalspflicht (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) von den Strehlow Wissenswelten verletzt wurde oder wenn die Strehlow Wissenswelten Gesetze wegen für den durch die Pflichtverletzung entstandenen Schaden eine Versicherung abschließen muss. Der Haftungsausschluss gilt auch nicht bei einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Im Falle einer Haftung bei Verletzung von Kardinalpflichten ist der Schadensersatz nicht ausgeschlossen, sondern auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 8 Urheberrecht

Im Rahmen einer Veranstaltung ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung der Urheber vervielfältigt werden.

§ 9 Datenschutz- und Verarbeitung

Die Teilnehmer sind einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der fachlichen Weiterbildung und für spätere Informationen durch die Strehlow Wissenswelten in der EDV erfasst und verarbeitet werden. Die Rechtsgrundlage ist hierfür der Artikel 6 Absatz 1 lit. a und b der DSGVO. Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der Strehlow Wissenswelten weitergegeben werden. Bei einer Förderung dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden. Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

§ 10 Aufrechnung

Ein Aufrechnungsrecht des / der Kunden / in besteht nur, wenn seine / ihre zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der allgemeinen und / oder spezifischen Teilnahmebedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen der Schriftform

Gerichtsstand in Magdeburg



Strehlow Wissenswelten

Eine Marke der Strehlow GmbH

Mittagstraße 1a
39124 Magdeburg

Telefon: 0391 557 29 140

Mobil: 0151 189 92 989 (auch WhatsApp)

E-Mail: wissenswelten@strehlow.info

www.strehlow-wissenswelten.de